Drachenbote
Roßhaupten

Jahrgang 28 | Mai 2025 | Ausgabe 05/2025

Aus dem Rathaus

Neue Öffnungszeiten Verwaltungsgemeinschaft

Die Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft werden zum 1. Juni 2025 wie folgt angepasst:

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Montag 14:00 - 18:00 Uhr

Zusätzlich sind Terminvereinbarungen möglich. Diese sind generell auch während der Öffnungszeiten zu empfehlen, um Behördengänge zügig durchführen zu können.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Altdeponieuntersuchungen Lusse

Die ehemalige Hausmülldeponie in der Lusse, unmittelbar nördlich der Staatsstraße an der Zufahrt nach Salach gelegen, steht seit längerem im Fokus. Nach ersten Voruntersuchungen zeigte sich, dass vor allem Auswirkungen auf das Grundwasser noch näher zu untersuchen sind, um hier langfristige Risiken auszuschließen. Die dafür notwendigen Bohrarbeiten haben jetzt Anfang April unter Leitung des beauftragten Büros AAC wie geplant begonnen (zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen). Bei der ersten Bohrung wurde wohl Wasser auf ca. 5,20 m angetroffen; Auffüllmaterial ist mit einer Tiefe von ca. 1 m vorhanden, was auf den Rand der Deponie schließen lässt. Es werden mehrere Grundwassermessstellen festgelegt, über die dann längerfristige Werte abgegriffen werden können. Die Grundwasserfließrichtung ist nach Südost gerichtet.
Neben einem gedeckelten Eigenanteil von ca. 39.000 € übernimmt die Gesellschaft für Altlasten Bayern (GAB) darüber hinaus sämtliche anfallenden Untersuchungs- und auch Sanierungskosten.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Lage und Abgrenzung der Altdeponie an der Lusse

geplante Großbohrungen

geplante Grundwassermessstellen

geplante Kleinrammbohrungen mit Bodenluftprobenahme

Baggerschurf
AAC G. Seybold Oktober 2021

Oberbodenmischproben Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze, Grünland
AAC G. Seybold Oktober 2021

Deponieumgriff nach Luftbildauswertung

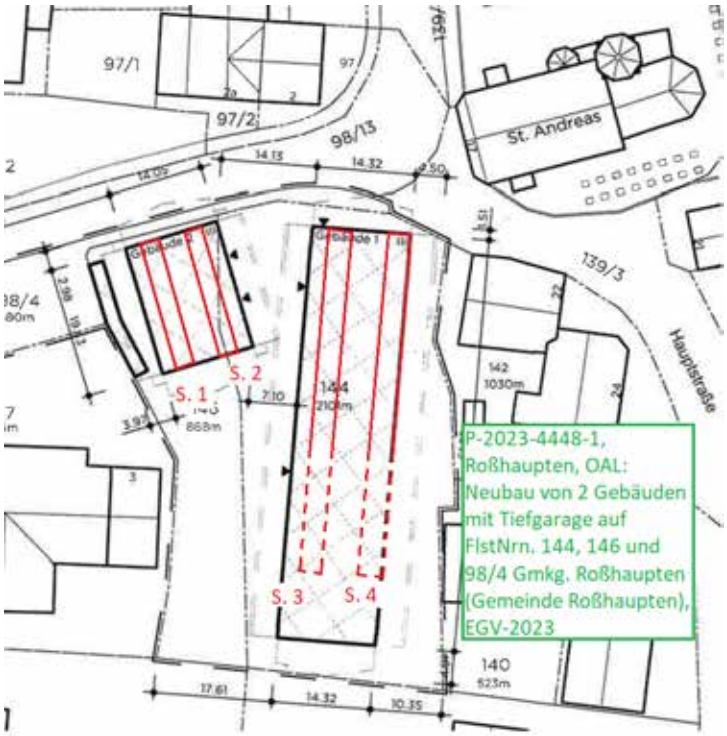
Deponieumgriff nach Geländebefund

Bohrteam in Aktion (Fotos: Christian Zimmermann)

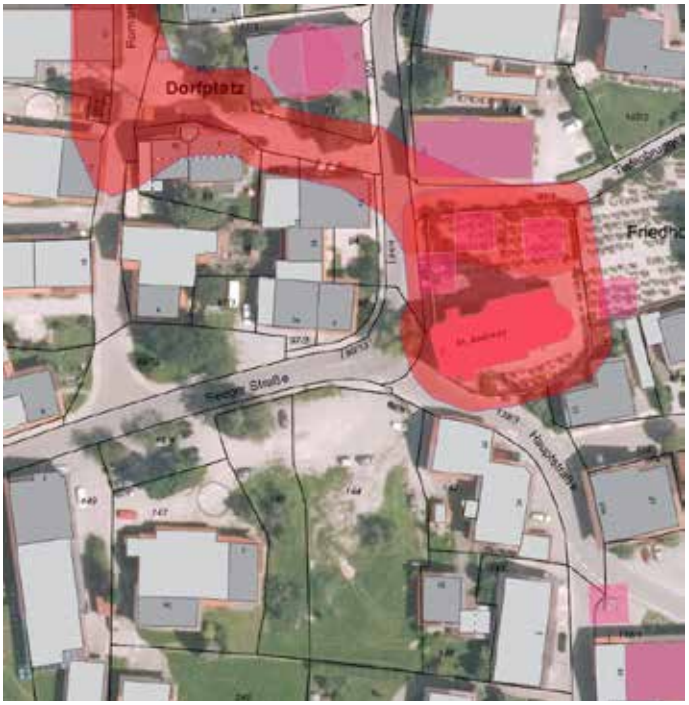
Strobelhaus - Sondagen des Denkmalschutzes

Voraussichtlich in der zweiten oder dritten Maiwoche laufen auf dem Grundstück für das geplante Strobelhaus umfangreiche Sondagearbeiten. Diese Untersuchungen hat das Landesamts für Denkmalpflege mit der Baugenehmigung eingefordert, weil nach ihrer Auffassung in der Nähe der Pfarrkirche mit einer „hohen Wahrscheinlichkeit“ Ursiedlungsreste vermutet werden. Trotz mehrfachem Nachverhandeln besteht das Landesamt mit Verweis auf die Gesetzeslage auf einen nicht unerheblichen Umfang der Sondagen. So sollen pro zukünftiges Gebäude jeweils zwei 4m breite Streifen schrittweise freigelegt werden, beginnend im Norden auf der jetzigen Parkplatzfläche. Dabei ist gemäß Vorgabe bis zum „unberührten Ausgangssubstrat“ zu baggern, was gerade im Norden bei den u.a. für den provisorischen Parkplatz erfolgten Aufschüttungen etliche hundert Kubikmeter Erdbewegungen bedeutet. Sollte bei den ersten, ca. 3tägigen Sondagen etwas gefunden werden, wäre dann ein Archäologe hinzuzuziehen, der die Befunde entsprechend dokumentiert.
Ursprünglich war gedacht, die Sondagen gleich mit dem Aushub für die erforderlichen Kellergeschosse zu verbinden. Sollte jedoch etwas Denkmalwürdiges gefunden werden, würde dies die dann bereits ausgeschriebene Bauabfolge erheblich durcheinander bringen mit unvorhersehbaren finanziellen Folgen wie Nachträgen etc. Die Baugrube sollte zudem wegen der Tragfähigkeit des Baugrunds und notwendiger Absicherungen nicht über Wochen und Monate freigelegt bleiben. Deshalb jetzt die Entscheidung, die Sondagen vorzuziehen.
Also heißt es jetzt – zum wiederholten Male… – diese behördlichen Auflagen zu schlucken und darauf zu hoffen, dass die ganze „Graberei“ befundlos bleibt…

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister



Vom Landesamt für Denkmalpflege geforderte Sondagestreifen



Kartierte Bau- und Bodendenkmäler (Quelle: Denkmalatlas Bayern)

Altkleider-Container nur für Altkleidung!

Am Altkleider-Container werden leider immer wieder auch nicht brauchbare Kleidungsstücke abgeliefert und zudem bei vollem Container wild um den Container abgelagert. Der Container ist ausschließlich für wiederverwendbare Kleidungsstücke gedacht. Diese kommen größtenteils Hilfsorganisationen zu Gute. Die Abholung erfolgt aufgrund Überlastung der zuständigen Institutionen leider nicht regelmäßig. Bei vollem Container sollte auf das wilde Ablagern um den Container verzichtet werden, um die dann notwendige Mehrarbeit für die Abholer zu vermeiden und auch ein ordentliches Ortsbild zu wahren!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Anlegestelle Forggenseeschifffahrt

Die Werksleitung der Forggenseeschifffahrt hat bereits im Herbst die Gemeinde kontaktiert mit der Überlegung, die Anlegestelle Roßhaupten aus dem Betrieb zu nehmen. Dafür bringt sie zwei Gründe ins Spiel: Einerseits lag die Nutzerfrequenz – gemessen am Gesamtaufkommen aller Anlegestellen – gerade einmal bei 0,43%. Andererseits birgt das erforderliche Rückwärtsrangieren des Schiffs an dieser Engstelle wegen des mittlerweile hohen Aufkommens an SUPs, Segelbooten und Schwimmern an schönen Sommertagen ein nicht unerhebliches Gefahrenpotential. Nach Rücksprache im Gemeinderat zeigte auch dieser Verständnis dafür, dass die Anlegestelle jetzt vorerst für die kommende Saison nicht mehr angefahren soll. Verwiesen wird auf die Anlegestelle Höhe Staudamm auf Halblecher Seite, welche auch wesentlich einfacher für Bootsgäste, die mit dem PKW oder auch mal Bussen ankommen, erreichbar ist.
Jetzt werden die Reaktionen und der Ablauf in dieser Saison abgewartet und dann im Herbst endgültig von der Forggenseeschifffahrt entschieden, ob es bei einem Wegfall der Roßhauptener Anlegestelle bleibt.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Abenteuerspielplatz, defekte Königinnenschaukel

Die Königinnen-Schaukel am Spielplatz Kurpark ist derzeit ausser Betrieb. Die Holzpfosten wurden vom Spielplatzgutachter aberkannt und zwischenzeitlich vom Bauhof entfernt. Im Gemeinderat wurden mehrere Varianten diskutiert, darunter eine vorzeitige Neubeschaffung des ca. 20 Jahre alten Geräts (Kosten ca. 18.000 € zzgl. Einbau) oder günstigere Alternativgeräte wie Pendelkarussell (ca. 4.000 €). Letztlich sprach er sich für eine nochmalige Reparatur des vorhandenen Gerätes aus, welches dann auch vom Spielplatzgutachter letztlich noch abzunehmen ist .

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Königinnenschaukel – derzeit außer Betrieb

„Selfie-Points“ - Foto gefällig?

Über die ILE Auerbergland wurden in mehreren Gemeinden sog. „Selfie-Points“ beschafft und an geigneten Orten mit Fotomotiv aufgestellt. Dabei handelt es sich um einfache Holzständer, auf denen oben ein Handy platziert werden kann für ein Erinnerungsfoto. In Roßhaupten finden sich diese kleinen Holzständer südlich des Felsen, an der Zufahrt zum Badeplatz und auf der Alte Reiten. Eine einfache, kostengünstige Idee mit einer kleinen Botschaft: „Immer schön Lächeln“…

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

„Selfie-Punkte“ für Fotomotive (Bilder: Christian Scharf)

Region der Lebensretter

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde auf den Verein „Region der Lebensretter e.V.“ (www.regionderlebensretter.de) hingewiesen, die auch in Roßhaupten aktiv sind. Dabei geht es um Ersthelferinnen und -helfer, die im Notfall (z.B. Herz-Kreislaufstillstand) über ein App-basiertes System verständigt werden und möglichst schnell am Notfallort sein können, was lebensrettend sein kann. Die Gemeinde bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Aktiven und wird sich auch über eine Spende an der Ausrüstung entsprechend beteiligen.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Hundekot in landwirtschaftlichen Flächen

Das Betretungsrecht nach Art. 22 des Bayer. Naturschutzgesetzes bezieht sich grundsätzlich auf alle Teile der freien Natur, also auch auf landwirtschaftliche Flächen. Während der Nutzzeit (auf Grünland die Zeit des Aufwuchs, bzw. bei Äckern die Zeit zwischen Saat oder Bestellung bis zur Ernte) dürfen landwirtschaftliche Nutzflächen allerdings nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Beachten Sie bitte diese gesetzlichen Vorgaben, damit unseren Landwirten kein Schaden zugefügt wird.
Den Landwirten bereitet zunehmend große Sorge, dass viele Hundebesitzer sich nicht um die „Hinterlassenschaften“ ihres Vierbeiners kümmern.
Sicher sind auch Sie der Auffassung, dass die Nachlässigkeit von Hundebesitzern nicht zur Eigentumsschä-

digung bzw. zum wirtschaftlichen Nachteil unserer Landwirte führen darf.
Es ist nachweisbar, dass Kühe erkrankt sind, nachdem sie kotverunreinigtes Gras gefressen haben. Obwohl Kühe normalerweise dieses verunreinigte Gras ablehnen, kann es zur Aufnahme von Hundekot kommen, wenn dieser beim Mähen im Futter verteilt wurde.
Berücksichtigen Sie bitte, dass auch Kinder mit dem Hundekot in Berührung kommen können, da viele Hundebesitzer mit ihren Hunden ortsnah spazierengehen. Dies gilt insbesondere auch zur Sauberhaltung unserer Fußwege und Straßen.

Deshalb richten wir folgenden Appell an Sie:

1. Lassen Sie ihren Hund erst dann frei laufen, wenn er sein „Geschäft“ außerhalb von Wiesen erledigt hat. Bedenken Sie, dass Sie ihren Hund nur unter Kontrolle haben, solange er an der Leine ist.

2. Besorgen Sie sich im Rathaus Roßhaupten oder an den von uns aufgestellten „Hunde-Toiletten“ die kostenlosen Hundekotbeutel, nehmen Sie die „Hinterlassenschaften“ Ihres Lieblings mit nach Hause und entsorgen Sie den Beutel ordnungsgemäß in Ihrer Mülltonne oder in den „Hunde-Toiletten“.

Wir bitten auch besonders unsere Vermieter, ihre Gäste mit Hunden darauf hinzuweisen.

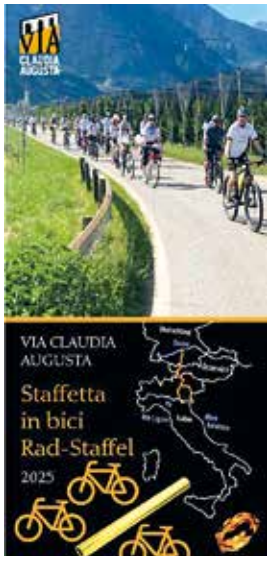
Christian Zimmermann

Betreten von landwirtschaftlichen Flächen

Der Frühling ist da und die Vegetationsperiode hat begonnen. Wir bitten deshalb alle Spaziergänger und Radfahrer auf den ausgeschilderten Wegen zu bleiben und auf das Betreten bzw. Befahren von landwirtschaftlichen Flächen zu verzichten. Bitte helfen Sie unseren Bauern bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen, denn jede Beeinträchtigung der Pflanzen in der Wachstumsphase erschwert die landwirtschaftliche Nutzung und führt zwangsläufig zu Ertragseinbußen.

Christian Zimmermann

Radstaffel Via Claudia Augusta am 4. Mai



Die Radstaffel Via Claudia Augusta kommt heuer am 4. Mai wieder durch Roßhaupten. Um 15:08 Uhr ist am Gemeindehaus die Übergabe eines Staffelholzes einer Radler-Delegation aus Lechbruck an eine Roßhauptener Delegation geplant. Diese fährt dann in gemütlchem Tempo bis nach Rieden a.F. zur dortigen Delegation oder auch bis zum vorläufigen Ende nach Füssen an die Touristinfo am Maximiliansplatz. Dort gibt´s eine Verkostung des Füssener In-Getränks Alpen-Zenzero und regionalen Happen für die Mitradler. Die Gemeinde mit der größten und vielfältigsten Gruppe an Radlern wird dabei prämiert. Bürger und Gemeindeführung, jung bis älter, Radler, die sich nach längerem wiedermal auf’s Rad schwingen oder regelmäßige und sportlichere Radler - das Tempo ist so angelegt, dass jeder mitradeln kann.
Also der Appell an alle Roßhauptener Radler/-innen: Drahtesel aus dem Keller und ab zur Radstaffel!

Via Claudia Augusta e.V. Bayern

Termine / Veranstaltungen

Sa. 03.05.	**Altpapiersammlung des Trachtenvereins ab 8:00 Uhr,** bereitlegen
So. 04.05.	**Hl. Kommunion**, St. Andreas Kirche **9:00 Uhr,** Treffpunkt Gemeindehaus - Musikzug zur Kirche
Fr. 09.05.	**VDK Monatstreffen,** Taormina **18:00 Uhr,** Gäste willkommen!
Sa. 10.05.	**Mororradfreunde Sulzberg Maiandacht** **14:00 Uhr**, Haflingerhof
Di. 13.05.	**MGH Geselliger Mittagstisch** 12:30 Uhr, MGH-Saal Anmeldung unter 08367-9121421
Di. 13.05.	**Schönstatt-Maiandacht** **19:00 Uhr**, Pfarrkirche St. Andreas,

Sa. 17.05. **Jahreshauptversammlung Frauenverein**
14:00 Uhr, Vis á Vis

Di. 20.05. **Blutspenden**
16:30-20:30 Uhr, Mittelschule (siehe Anzeige)

Di. 20.05. **Kochen für den kleinen Haushalt**
17:00 - 20:00 Uhr, Pfarrheim (mit Kräutern und Gewürzen mehr „Pepp“ ins Essen)

So. 25.05. **Maiandacht**
19:00 Uhr, Maria Steinach

Do. 05.06. **MGH, Ernährungsvortrag mit Christine Bauer 17:00 - 18:30 Uhr,** MGH-Saal
Nahrungsergänzungsmittel: Nutzen oder Risiko? Voranmeldung notwendig

Evang. Kirchliche Nachrichten

Termine der ev. Himmelfahrts-kirche in Lechbruck

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lechbruck

Mai 2025

So. 04.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst
So. 11.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst
So. 18.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst
So. 25.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Glauben Sie an Gott?

Ja, und sie ist schwarz.
Im Marienmonat Mai lässt sich über das bevorstehende Pfingstfest nachdenken. Hier vollendet sich die Dreieinigkeit Gottes: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Die sogenannte Trinität, entstanden durch jahrhundertelange Auseinandersetzungen und beschlossen auf einer Synode, in der am Ende mehr geprügelt als geredet wurde.

Dabei steht die **Quaternität** als “Ordnungsschema par excellence” zur Verfügung. Sie ist ein wesentlicher Aspekt der Ganzheitssymbolik: “Die ideale Vollständigkeit ist das Runde, der Kreis, aber seine natürliche minimale Einteilung ist die Vierheit.”, kritisiert der Psychoanalytiker und Theologe C.G. Jung.

Die Vier als Zahl, das Quadrat wie auch das Kreuz, ermöglichen den Aufbau eines grundlegenden Koordinatensystems für Zeit und Raum, für Welt und Kosmos. Sie bilden deshalb auch die Basis für viele logisch-geistige Modelle: Die vier Himmelsrichtungen, die vier Winde, die vier Jahreszeiten und daran angelehnt die vier Lebensalter, die vier Elemente, die vier Körpersäfte und die vier Temperamente, die vier Flüsse des Paradieses und die vier Evangelisten.
Maria, als ein Urbild des Weiblichen wurde in der christlichen Trinitätsvorstellung als Viertes (ins Unbewusste) verdrängt. Die Verfechter dieser Quaternität konnten sich auf der Synode nicht lautstark und handgreiflich genug durchsetzen. Jesus selbst wollte nicht als Gott verehrt und angebetet werden. Wenn er sagte: „Ich und der Vater sind eins“ und „ ich schicke euch einen Tröster (heiliger Geist) meinte er sicher nicht die Lehre von der Trinität. Diese haben sich Menschen ausgedacht, denen es darum ging, ein System zu erschaffen.
Vielen ist Kirche und christlicher Glaube immer noch zu männlich, patriarchal und an den Bedürfnissen der sogenannten Starken ausgerichtet. Stellen Sie sich nur mal vor, wie anders es sich anhörte, man würde von unser aller Mutter reden, wenn man von Gott etwas sagen wollte. Mutter unser im Himmel! Probieren Sie es mal aus! Es lässt andere Bilder von Gott in einem aufsteigen: Güte, Milde und Schwäche hätten andere Formen und Farben.

Beurlaubung von Pfarrerin Claudia Henrich-Eck

In der Zeit vom 1. April bis Ende September bin ich im familiären Interesse beurlaubt. Ich möchte in dieser Zeit gerne einfach mal wieder Zeit für meine große Familie, meine Geschwister und auch so weit entfernten Eltern und Freunde haben. Danke für Ihr Verständnis! Einige ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende helfen, die Lücke zu vertreten. Ihnen danke ich sehr herzlich dafür.

Bei allgemeinen Anfragen z. B. zu Taufen, Beerdigungen und Trauungen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Füssen 08362-6177 pfarramt.füssen@elkb.de
Ebenso sind unser Mesner und Organist Andreas Tauber (0176/43860681) und Hausmeister Johann Theil (08862/8408) erreichbar.

Pfarrerin Claudia Henrich-Eck

Elektro Roman Müller
Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

Wir suchen ab sofort Unterstützung unseres jungen und dynamischen Teams einen **Elektroniker** für **Energie und Gebäudetechnik.**

Für September **2025** haben wir noch einen **Ausbildungsplatz**
Für **Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik** frei, wenn Dich der Beruf interessiert dann melde dich bei uns.

- Elektroinstallation
- Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675
- Sicherheitstechnik
- KNX Gebäudetechnik
- Beleuchtungstechnik

Qualitätsmanagement Wir sind zertifiziert!
DEKRA
PARTNER KNX

- Hausgeräte
- Antennenanlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check
- Telefonanlagen

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 08364-318
http://www.elektro-roman-mueller.de

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Roßhaupten Gottesdienstordnung

ST. ANDREAS ROßHAUPTEN

Donnerstag, 01.05.
7:00 Uhr Fußwallfahrt nach Maria Hilf, Speiden, dort 10.00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 02.05. Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer
19:00 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
19:30 Uhr Floriansmesse mit der Freiwilligen Feuerwehr Roßhaupten - Herz-Jesu-Opfer f.d. päpstl. Werk um geistl. Berufe
Samstag, 03.05.
16:30 Uhr Rosenkranz
Sonntag, 04.05.
9:00 Uhr Glorreicher Rosenkranz für die Erstkommunionkinder
9:15 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug an der Gemeinde
9:30 Uhr Feier der Erstkommunion für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der Erstkommunionkinder
14:30 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder-
Dienstag, 06.05.
8:30 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
9:00 Uhr Hl. Messe,
19:00 Uhr Maiandacht, gestaltet vom Freundeskreis Steiner
Freitag 09.05.
18:30 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
19:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 10.05.
16:30 Uhr Rosenkranz
Sonntag, 11.05.
8:15 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
8:45 Uhr Pfarrgottesdienst
Dienstag, 13.05.
8:30 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
9:00 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Schönstatt-Maiandacht
Freitag, 16.05.
18:30 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
19:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 17.05.
12:30 Uhr Messfeier mit Trauung von Johannes Merk mit Bianka Bolboaca in Maria Steinach
18:30 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
19:00 Uhr Vorabendmesse zum 5. Sonntag der Osterzeit
Sonntag, 18.05.
16:30 Uhr Rosenkranz
Dienstag, 20.05.
8:30 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
9:00 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Maiandacht
Freitag, 23.05.
18:30 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
19:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 24.05.
16:30 Uhr Rosenkranz
Sonntag, 25.05.
10:00 Uhr Rosenkranz
10:30 Uhr Pfarrgottesdienst
11:30 Uhr Hl. Taufe von Xaver Hummel
Montag, 26.05.
7:30 Uhr Bittgang nach Maria Steinach, dort hl. Messe - Kollekte für die Kapelle
Dienstag, 27.05.
7:30 Uhr Bittgang zur Magnuskapelle, Tiefental, dort hl. Messe - Kollekte für die Kapelle
Donnerstag, 29.05.
8:00 Uhr Flurumgang, Treffpunkt am Lagerhaus, anschl. Festgottesdienst
Freitag, 30.05.
19:00 Uhr Hl. Messe entfällt!
19:30 Uhr Maiandacht am Bildstock Rietzler
Samstag, 31.05.
16:30 Uhr Rosenkranz

JEDEN MITTWOCH:
16:30 Uhr Rosenkranz

JEDEN DONNERSTAG:
17:00 Uhr Gelegenheit zur stillen Anbetung bis 21:00 Uhr.
17:00 Uhr Aussetzung des allerheiligsten Altarsakramentes und Barmherzigkeitsrosenkranz,
18:00-18:30 Uhr Beichtgelegenheit,
20:00-20:30 Uhr Jesusgebet um den Frieden in der Ukraine, in Armenien, im nahen Osten und in der Welt; sakramentaler Segen,
20:45 Uhr Komplet u. sakramentaler Segen
19:00 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit in Sameister
19:30 Uhr Hl. Messe in Sameister

Marlies Köpf

Rufen Sie uns an, wenn Sie...
· fürs Alter vorsorgen wollen
· Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
· eine Wertermittlung brauchen
· Fragen zu Immobilien haben
· gut beraten und bestens betreut werden wollen

AllgäuerImmobilien
www.allgaeuer-immobilien.com
Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
Tel.: 08362 / 924466

Schönstattpilgerkreise in Roßhaupten

Seit 25 Jahren unterwegs – in Deutschland und in unseren Pfarreien, auch in Roßhaupten. Deshalb feiern wir am Dienstag, 13. Mai, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas in Roßhaupten eine Maiandacht, welche von den Schönstattkreisen in Roßhaupten gestaltet wird.
Alles begann im Jahre 1950, als sich in der Stadt Santa Maria in Brasilien der Familienvater und spätere Diakon João Luiz Pozzobon dazu entschloss, das Marienbild von Schönstatt (Vallendar) Abend für Abend in die Häuser der Familien seiner Stadt zu tragen und gemeinsam mit ihnen zu beten. Die Bewohner spürten: Wo Maria und ihr Sohn einkehren, dort kehrt Segen ein. Der Wunsch, die Muttergottes von Schönstatt bei sich zuhause aufzunehmen, zog immer weitere Kreise. Diese „Aktion der Pilgernden Gottesmutter“ beschränkte sich zunächst nur auf Santa Maria und dem Umland. Doch ab den achtziger Jahren verbreitete sich diese Aktion über zahlreiche Länder der Erde, und im Jahre 1997 fasste sie schließlich auch festen Fuß in Deutschland, dem Ursprungsland der Schönstattbewegung. In unserer Pfarrei traf die „Pilgernde Gottesmutter“ 2001 ein und brachte seitdem ihren Segen in viele Häuser.

Bild: Press-Office Schönstatt

Inzwischen gibt es bei uns vier solcher Schönstattkreise. Das Schönstattheiligtum (siehe links) kommt dabei für jeweils drei Tage in eine Familie oder zu einer Einzelperson. Wie das Heiligtum dann verehrt wird, steht jedem frei. Es gibt hier keine Regeln, Verpflichtungen oder Vorschriften. Die Muttergottes möchte einfach nur da sein, sozusagen als weiteres Familienmitglied. Nach den drei Tagen wird das Heiligtum dann weitergegeben, bis es dann in knapp einem Monat wieder kommt. Wenn Sie neugierig geworden sind oder vielleicht selbst das Heiligtum bei sich für drei Tage aufnehmen wollen, dann sprechen Sie mich einfach an. Wir laden alle herzlich zur Mitfeier der Maiandacht am 13. Mai um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche in Roßhaupten ein.

Stefan Tome

Abschluss der Pfarrnachmittage

Abschluss der Pfarrnachmittage ist immer unser Ausflug. Dieses Mal war unser Ziel die La Salette-Kapelle in Engerazhofen. Auf der Hinfahrt las uns Pfarrer Schneider die Geschichte von La Salette vor. Wir wurden von einer sehr freundlichen Mesnerin empfangen. Sie öffnete uns die Kapelle und so konnten wir einen Gottesdienst feiern. Unser nächstes Ziel war die Bahnhofsgaststätte in Leutkirch.

Nach bester Unterhaltung der Mitfahrenden traten wir um 18:00 Uhr die Heimfahrt an.

Bilder: Schwester Doreèn
Text: Margit Riedle

Pfarrfamilientreff Roßhaupten 06.04.2025

Am Misereor-Sonntag, den 06.04.2025 feierten wir in der Kirche die Heilige Messe mit unserem Pfarrer Hans-Ulrich Schneider. Die musikalische Gestaltung wurde durchs Oberdorfer Quartett übernommen. Die Firmlinge, welche dieses Jahr zur Firmung kommen, stellten sich mit ihren je eigenen Gaben den anwesenden Kirchgängern vor. Anschließend ging es ins Pfarrheim, für unser leibliches Wohl wurde sehr gut gesorgt, (im Besonderen Danke ich Patrizia Miller für das Herrichten der Cordon bleus mit Kartoffelsalat).

Es wurden so manche Infos und Neuigkeiten, die unsere Pfarrei betreffen, bekanntgegeben und es wurde über aktuelle Maßnahmen in der Kirche und im Pfarrheim von unserem Kirchenverwalter Hubert Rietzler (links im Bild) informiert. Ganz herzlich Vergelts Gott an alle, die so viel vorbereitet haben und auf ihre verschiedene Weise mitgeholfen und dafür gesorgt haben, dass wir alle eine gemütliche Zeit hatten. Die leckeren Kuchen und Torten, gebacken von den Damen des Pfarrgemeinderates, Kirchenverwaltung und Frauenverein, Hubert Rietzler für die Anschaffung der Getränke und den Damen vom PGR fürs Herrichten vom Pfarrheim.

Am Schluss hat das Oberdorfer Quartett nochmal ein Musikstück gesungen.
Wir konnten an dem Tag 450,-€ für Misereor einnehmen und überweisen. Vergelts Gott allen, die gekommen sind und allen die mitgeholfen haben.

Bilder/Text:
Schw. Doreén (PGR-Vorsitzende)

MGH „Mitanand“

Ehrenamt als Aushängeschild – Verein erhält Erbschaft - Neuwahlen

Auf 15 Jahre Vereinstätigkeit kann der Förderverein Mehrgenerationenhaus Mitanand Roßhaupten e.V. zurückblicken. Bei der 12.Mitgliederversammlung bedankte sich der 1.Vorsitzende Frank Eigenbrod bei allen aktiven Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Angestellten im „Mitanand“ Büro für ihren unermüdlichen Einsatz.
Nach dem Bericht der Schriftführerin und dem Kassenbericht fand die Kassenprüfung statt.
Das Vereinsguthaben ist durch eine zweckgebundene Erbschaft beträchtlich angestiegen und soll für das Emmi-Strobel-Haus verwendet werden, das sich im Moment in Planung befindet. Dort sollen barrierefreie Wohnungen, eine ambulant betreute Wohngemeinschaft, eine Arztpraxis und auch Räume für das Mehrgenerationenhaus entstehen. Der Erblasser wurde viele Jahre von den ehrenamtlichen Helfern und Alltagsbegleitern des MGH unterstützt, so dass er bis zu seinem Lebensende zu Hause bleiben konnte. Es wäre wünschenswert, wenn diese Idee des Vererbens noch viele Nachahmer finden würde.
Anschließend wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Der „alte Vorstand“ stellte sich bis auf einen Beisitzer wieder komplett zur Wahl und wurde einstimmig im Amt bestätigt. Als neuer Beisitzer stellte sich David Schilling zur Verfügung und auch er wurde ohne Gegenstimme im Amt aufgenommen.

Bild: Gisela Faber, v.l. nach r.: Josef Walk, Marlies Hartmann, Frank Eigenbrod, Anette Schweiger, Reinhard Kleinhenz, Gisela Faber, Lambert Müller

Als neue Mitarbeiterin für die Kontaktstelle Pflege und Demenz, die unter dem Dach des Mehrgenerationenhauses tätig ist, stellte sich Lisa Höbel vor. Sie wird Anette Schweiger bei Pflegeberatungsgesprächen und auch in den Angeboten für Senioren (MAKS-Gruppe, Gehirnjogging etc.) unterstützen.
Einrichtungsleiterin Anette Schweiger gab einen interessanten Rückblick über die Angebote des Mehrgenerationenhauses Mitanand im letzten Jahr.
So wurden ca. 4800 frisch gekochte warme Mittagsmahlzeiten an 6 Tagen der Woche zu den Senioren nach Hause gebracht und auch über 100 Fahrdienste z.B. zu Ärzten, Behörden, ins Krankenhaus und zum Friseur geleistet.
Die Ehrenamtlichen unterstützen täglich an allen Schultagen von Montag – Donnerstag bei der Mittagsbetreuung der Grundschulkinder und bewirten beim Generationenmittagstisch die Gäste.
Die Alltagsbegleiterinnen der Kontaktstelle Pflege und Demenz waren bei 10 Demenzhelfertreffen mit jeweils einer Fortbildungseinheit dabei und haben über 1600 Helferstunden in der häuslichen Betreuung erbracht und Angehörigen entlastet unter der Leitung von Anette Schweiger, Lisa Höbel und Lambert Müller.
Außerdem fanden im Gemeindesaal 44 Treffen für Menschen mit und ohne Pflegegrad mit MAKS-Elementen statt. MAKS steht für Motorik, Alltagspraxis, Kognition und Soziales. Regelmäßig treffen sich die Mutter-Vater-Kind Gruppe und auch die Kleinsten ab 2 Jahren werden in der Zwergengruppe einmal wöchentlich betreut. Viel Spaß haben die Stoßbudler, der MGH-Stammtisch und auch die Teilnehmer des geselligen Mittagstisches. Außerdem wird auch eine Smartphonesprechstunde angeboten. In den Sommerferien fanden wieder 2 Wochen Ferienprogramm mit Betreuung und spannenden Aktionen statt. Höhepunkte waren die Faschings- und Adventsfeiern und der Kuchenverkauf im Gemeindesaal während des Weihnachtsmarktes, der hauptsächlich von Frank und Anita Eigenbrod organisiert wurde. Mittlerweile engagieren sich 6 Hauptamtliche (in Teilzeit) und ca. 40 Ehrenamtliche für das Mehrgenerationenhaus. Am nächsten Adventsmarkt 2025 im Dorfmuseum möchte man sich wieder mit Kaffee- und Kuchenverkauf beteiligen.

Förderverein Mehrgenerationenhaus „Mitanand“ Roßhaupten e.V.

Mitgliederzahl: 168
1.Vorstand: Frank Eigenbrod
2.Vorstand: Lambert Müller
Kassier: Reinhard Kleinhenz
Schriftführerin: Gisela Faber
Beisitzer: Marlies Hartmann, Josef Walk, David Schilling

Gisela Faber

Sommerakademie

- vom **04.08.25 bis 14.08.25**
- Anmeldung im MGH-Büro
- nach den Osterferien **ab 27.04.2025**
- für Kinder von 4 bis 12 Jahren
- nur wochenweise buchbar
- Programm ist in Bearbeitung, weitere Infos folgen!

Stefi Eberle

Blumen von unserem langjährigen Partner
der **Gärtnerei Liebl** aus Krumbach/Allgäu

Zwergengruppe

Osterhase

Die Mädchen und Jungs der Zwergengruppe mit Stefi Eberle und Sarah Saalfrank

Auch in der Zwergengruppe kam der Osterhase vorbei und brachte den kleinen ein buntes Ei und Selbsgebasteltes.

Bild/Text: Stefi Eberle

Grundschule

Besuch der Klassen 2a und 4a im Dorfmuseum Roßhaupten

Johanna Strauß stellt im Museum Roßhaupten einen Teil ihrer Werke aus und wir spüren ihren Bildern nach

Johanna Strauß reiste extra an, um uns ihre Bilder und ihre Maltechniken zu erläutern.

Johanna Strauß erklärt zu ihren Bildern

Anschließend betrachteten wir die sehr unterschiedlichen Werke, um eines für eine Kopie auszuwählen. Dazu bedurfte es des genauen und wiederholten Hinsehens, der Geduld und Konzentration. Abschließend betrachteten wir unsere Ergebnisse, die wir gemeinsam im Schulhaus ausstellten.

Bilder/Text: Susanne Hassold

Mit viel Schwung übers Eis -

Die Klassen 3a und 4a der Grundschule Roßhaupten sammeln Erfahrungen im Curling

Ein sportliches Highlight erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 4a der Grundschule Roßhaupten: Gemeinsam durften sie in die Sportart Curling eintauchen – und das mit großer Begeisterung!

Auf der Eisfläche in Füssen ging es nicht nur ums Zielen und Gleiten, sondern vor allem ums Ausprobieren, Erleben und Spaß haben. Einige der Kinder standen zum ersten Mal auf dem glatten Untergrund und hielten einen Curlingstein in der Hand. Unter der fachkundigen Anleitung von Trainerin Annalena Jentsch, einer erfahrenen Curling- Spielerin, lernten die Kinder erste Techniken und konnten diese gleich selbst testen. Mit viel Freude, Neugier und Teamgeist meisterten sie die neue Herausforderung. Für viele war es eine neue Erfahrung, die nicht nur sportlich forderte, sondern auch Zusammenarbeit und Konzentration förderte.

Text: Valentina Ott
Bilder: Valentina Ott und Felicia Eder

Besuch der Klasse 3a bei der Feuerwehr

Am Donnerstag, den 27.03.2025, besuchte die Klasse 3a mit vielen Fragen im Gepäck die Feuerwehr in Roßhaupten. Herr Unterreiner, Herr Mielke sowie Herr Steiner führten uns in zwei Gruppen durch das Feuerwehrhaus und wir erfuhren viel über die verschiedenen Einsatzfahrzeuge sowie über die Schutzkleidung und Ausrüstung der Feuerwehr. Zum Abschluss durften alle Kinder mit dem großen Feuerwehrauto mitfahren.
Ein großer Dank geht an Herrn Unterreiner, Herrn Mielke und Herrn Steiner, die sich an diesem Tag die Zeit nahmen, um all unsere Fragen rund um das Thema „Feuer und Feuerwehr“ zu beantworten.

Bild/Text: Felicia Eder

Wir waren unterwegs!

Aktion Sauberes Ostallgäu

Die Klassen 1a und 2a waren am Freitag, 11. April im Dorf, an Straßenrändern und an Fahrrad- bzw. Waldwegen unterwegs, um Müll einzusammeln. Mit Gartenhandschuhen und Greifzangen ausgerüstet entging uns kein Stück Plastik, das nicht in die Natur gehört. Zum Dank erhielten wir eine Brotzeit, die durch Herrn Hummel vom Nahkauf in gesunder Weise unterstützt wurde. Vielen Dank!

Susanne Hassold

Dorfmuseum

Begegnung mit der Natur

Eine Explosion der Farben erleben wir im Dorfmuseum im Pfannerhaus mit Bildern von Ute B. Reinhardt und der im November letzten Jahres überraschend verstorbenen Karin Splitt-Einsle. So ist die Ausstellung auch eine Hommage an die Allround-Künstlerin Karin Splitt-Einsle. Die Vernissage wird zu ihren Ehren von der afrikanischen Trommelgruppe „Tugubele“, bei der sie begeistert mitgespielt hatte, mit einigen Vorführungen begleitet.
Karin Splitt-Einsle war verliebt in die Schönheit der Natur. Die Inspirationen für ihre abstrakten Kreationen holte sie sich bei ihren vielen Ausflügen in die Berge oder bei ihren Radtouren. Sie hatte ihre eigenen besonderen Kraftorte. Mit den Eindrücken aus der Natur vermochte sie ihre Emotionen auf die Leinwand zu zaubern. Ein Teil ihrer Bilder ist in dieser Ausstellung, auf die sie sich so sehr gefreut hatte, zu sehen.
Die Bilder von Ute B. Reinhard sind abstrakte, der Natur nachempfundene Geschichten über den Ursprung des Lebens. Ihre Arbeitsweise ähnelt der der Natur: wachsen lassen, auswählen, Schichten lasierend auftragen, zerstören und teilweise wieder neu beginnen. Dabei verwendet sie Naturmaterialien, wie Steinmehle, Sumpfkalk, Sande, Erden, begleitet von einem Feuerwerk

betörender Pigmente. Die daraus resultierenden Strukturen verleihen ihren Werken eine einzigartige Haptik.
Augenblicke, Stimmungen und Gefühle hält sie in ihrer intuitiven Prozessmalerei fest. Ihre Farbwelten lassen Erde, Wasser, Sonne und vieles mehr erahnen. Besonders inspiriert ist sie immer wieder vom Lech und seiner wunderbaren Umgebung.
Ute B. Reinhardt hat an zahlreiche Gruppenausstellungen z.B. im Künstlerhaus Marktoberdorf und im Forum Media Group Merching teilgenommen. Sie ist unter anderem in den Kunstvereinen in Schwabmünchen, Landsberg, Kissing und Bobingen vertreten. Besonders hervorzuheben ist ihre Teilnahme an der internationalen Wanderausstellung „Incontri d´arte“, die in Italien, Österreich und Deutschland stattfand und 2012 in Roßhaupten sowie 2014 in der Sparkasse Füssen zu sehen war.
Einige Jahre lang gab Ute B. Reinhardt Malkurse in der VHS in Füssen, an denen auch Karin Splitt-Einsle teilnahm. Es entstand eine herzliche Freundschaft durch alle Malkurse. Natürlich entwickelte sich Karin Splitt-Einsle später weiter und schuf, genauso wie Ute B. Reinhardt, Kunstwerke die die Seele berühren.

Bilder: links von Karin Splitt-Einsle, rechts von Ute B. Reinhardt

Vernissage am Freitag 16. Mai um 19:30 Uhr
Ausstellung vom 17.5. – 1.6. jeden Samstag und Sonntag von 15:00 – 18:00 Uhr.
Am Museumstag am 18.5. ist bereits ab 10:00 Uhr geöffnet bei freiem Eintritt ins Museum. Während der Ausstellung ist das Museum offen.

Gudrun Altmannshofer

Öffnungszeiten Dorfmuseum im Mai
jeden Sonntag 15:00 – 18:00 Uhr
am Internat. Museumstag So 18.5.
10:00 – 18:00 Uhr bei freiem Eintritt ins Museum
am Samstag 17.5., 24.5., 31.5. 15 – 18 Uhr
Sonderführungstermine sind möglich unter Tel. 08367/606.

Internetseite: http://dorfmuseum.rosshaupten.de
Instagram: https://instagram.com/museum_rosshaupten

Täglich geöffnet:
8:30 – 18:00 Uhr Via Claudia InfoZentrum im Pfannerhaus
Seiteneingang links, Türöffner betätigen

Vereine

DRACHENKINDER

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Am 29.03.2025 fand wieder unser beliebter Basar statt. Es kamen wieder viele Verkäufer und Käufer und so war unser 13. Kinderkleiderbasar ein toller Erfolg. Insgesamt wechselten etwa 2000 Artikel den Besitzer. Der Erlös wird natürlich wieder an örtliche Vereine und regionale Einrichtungen gespendet.
Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns tatkräftig unterstützt haben, sei es bei der Annahme oder beim Sortieren der Artikel, beim Abrechnen oder in welcher Form auch immer, ohne euch wäre es nicht möglich.
Wir freuen uns schon auf den nächsten Basar im Herbst 2025.

Andrea Miller

EISHOCKEY - BULLS

Das alljährliche Gaudispiel zwischen den Bulls und ihren Spielerfrauen, den Bulls Eskimösen fand am 09.03.2025 in Füssen statt und endete mit einem 7:7-Unentschieden. Die Bulls führten zunächst 4:2, doch die Eskimösen ließen sich nicht lumpen und glichen immer wieder aus – mal mit

tollen Schüssen, mal mit ein paar originellen „Tricks“. Am Ende stand der Spaß im Vordergrund, und das Lachen der Fans war der wahre Sieger des Nachmittags.

Text: Martin , Alexandra Schmidl
Bild: Miriam Schmid

FEUERWEHR ROSSHAUPTEN

Geburtstage im März

Mit einem Geschenkkorb überraschten Kommandant und Vorstand den Jugendleiter Alois Guggemos zu seinem 60. Geburtstag im Rahmen der Gruppenführersitzung. Dafür gab es eine kleine Brotzeit für die Teilnehmer der Sitzung. Alles Gute und bleib gesund.

Einen Tag später feierte unser Ehrenvorstand Josef Walk seinen 65. Geburtstag und auch Josef feierte das mit einer kleinen Brotzeit nach der Feuerwehrübung. Die Verabschiedung feiern wir im Rahmen der Floriansfeier im Mai. Alles Gute Josef und danke für Alles.

Bilder/Text: Alois Guggemos

Catering bei der Laufstall-Fete

Der MSC hat uns von der Jugendfeuerwehr eingeladen, bei der Laufstall-Fete das Catering zu übernehmen. Ausgerüstet mit unserem Grill und der neuen Fritteuse haben wir den ganzen Abend für die vielen Gäste Currywurst und Pommes zubereitet.

Vielen Dank an die Patrizia für das Rezept, an Hubert Rietzler für die Einrichtung der Fritteuse und an alle Helfer die zum Gelingen beigetragen haben.

Bild/Text: Alois Guggemos

Wette ausspritzen 2025

Am Freitag vor den Osterferien war es wieder so weit. Wir durften die Wette ausspritzen. Unterstützt von Robert und Stefan Miller sind wir mit Pumpe, Verteiler und vielen Schläuchen angetreten und haben gemeinsam das tiefe Becken vom Schlamm der letzten Saison befreit. Im Anschluss das ganze Werkzeug und die Geräte wieder gereinigt, die Schläuche gewaschen und zum Trocknen aufgehängt. Danach hat uns Patrizia und Johanna zu einer hausgemachten Lasagne eingeladen. Danke an das Wette-Team und an Robert und Stefan für die Unterstützung. Jetzt kann der Badesommer beginnen.

Bilder/Text: Alois Guggemos

FRAUENVEREIN

Es ist wieder so weit, das Osterfest rückt näher. Wie schon seit vielen Jahren schmückt die Vorstandschaft in der Woche vor dem Palmsonntag die Brunnen am Dorfplatz und an der Raiffeisenbank. Girlanden und jede Menge bunte schon aufgefädelte Eier werden vom Dachboden der Gemeinde geholt und an den Gestellen festgemacht. Rosmarie und Ludwig Morscher sorgen jedes Jahr dafür, dass sich die Kette mit den Eiern in einwandfreiem Zustand befindet.

Dafür ein herzliches Dankeschön. Auch an die Gemeindearbeiter ein Danke für ihre Hilfe. Dieses Jahr kommt überraschend ein Mann - der Ostereier in die Bank bringt - zu uns herüber und schenkt uns eine Schachtel buntgefärbter Eier, weil ihm der Brunnen so gut gefällt. Darüber haben wir uns schon gefreut.

Nach getaner Arbeit werden wir von Jürgen in der Raiffeisenbank mit Kaffee und Kuchen versorgt und bedanken uns recht herzlich dafür.

Bilder: Renate Knappich
Text: Helga Eberle

JAGDGENOSSENSCHAFT

Versammlung der Jagdgenossenschaft

Bei der Jahreshauptversammlung, am 3.4. im Gasthof Lusse, konnte Vorstand Anton Guggemos zahlreiche Mitglieder und Bürgermeister Thomas Pihusch begrüssen. Anschließend gab es eine Übersicht über Verbiss, der in den Jagdbereichen 1-4 zu hoch ist. Peter Riedle konnte als Kassier eine tadellose Kassenführung vorweisen und wurde einstimmig entlastet. Ebenso wurde die gesamte Vorstandschaft per Handzeichen entlastet. Als das Thema über die Verwendung der Jagdpacht zur Sprache kam, wurde beschlossen, dass diese ausbezahlt werden soll. Nachdem der Haushaltsplan (Abschussplan) besprochen wurde stand als nächster Punkt in der Tagesordnung die Neuwahlen . Hierzu stellte sich Anton Guggemos wieder als 1 Vorstand zur Verfügung, ebenso Hans-Joachim Schwarzenbach als 2. Vorstand. Dies wurde von allen Anwesenden einstimmig bestätigt. Die Position des Kassenwartes, welche seit 31 Jahren von Peter Riedle bekleidet wurde musste neu besetzt werden, da sich Peter Riedle nicht mehr zur Verfügung stellt. Der vorgeschlagene Franz Kinker, war ebenfalls einstimmig gewählt worden und somit jetzt als neues Mitglied in der Vorstandschaft begrüßt.

v.l. Anton Guggemos, Hans-Joachim Schwarzenbach, Franz Kinker, Peter Riedle und Markus Baur.

Bürgermeister Thomas Pihusch bedankt sich bei der gesamten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und verblieb mit dem Wunsch “Waidmanns Heil“.
Der scheidende Kassier Peter Riedle erhielt von Anton Guggemos zum Abschied als kleines Dankeschön für seine lange Tätigkeit ein kleines Präsent.

Bilder/Text: Markus Baur

MSC ROSSHAUPTEN

Laufstallfete des MSC

Volles Haus und beste Stimmung bei der Laufstallfete des MSC Roßhaupten

Was für ein Abend! Am 29. März 2025 wurde der neugebaute Laufstall in Salach-Roßhaupten zur Partyzone.
Die Laufstallfete lockte zahlreiche Feier- und Schaulustige an, die gemeinsam bis tief in die Nacht feierten. Für den passenden Sound hierfür sorgte DJ Mac Craig.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Jugendfeuerwehr Roßhaupten versorgte die Gäste mit leckerer Currywurst und knusprigen Pommes. Die Stimmung war nicht nur ausgelassen, sondern auch friedlich. Es gab keine größeren Vorkommnisse – alles lief glatt.
Ein Dankeschön geht an die Familie Neugebauer sowie an die Jugendfeuerwehr Roßhaupten. Ebenfalls danken wir allen Helferinnen und Helfern sowie unseren Sponsoren – ohne euch wäre so ein Abend nicht möglich gewesen!
Der MSC Roßhaupten sagt Danke und freut sich schon jetzt auf die nächste Veranstaltung!

Die zahlreichen Helfer der Laufstallfete

Bild/Text: Thomas Unterreiner

MUSIK UND GESANGVEREIN

Kinderchor

Farbenfrohe T-Shirts für den Kinderchor

Pünktlich zum Osterkonzert des Musik- und Gesangverein Roßhaupten hat jedes Kind vom Kinderchor ein schönes gelbes T-Shirt mit dem Vereinslogo bekommen. Die Freude war riesengroß und sie probierten die T-Shirts sogleich für ein Gruppenbild an und bedankten sich im Chor beim Vorstand. Leider waren nicht alle Kinder anwesend, diese bekamen aber ihr T-Shirt bei der nächsten Chorprobe und somit sind alle Kinderchor-Kinder zum Konzert und für weitere Auftritte passend gekleidet.

Bild/Text: Andrea Schmid

MUSIKKAPELLE ROSSHAUPTEN

Kinderfasching 2025

Am 22. Februar trafen sich wieder zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern am Dorfplatz, um den Kinderfasching, angefangen mit einem bunten Faschingsumzug durchs Dorf zur Mehrzweckhalle, mit der Musikkapelle zu feiern. Dort wurde ausgelassen gefeiert und getanzt. Für Spiel und Spaß sorgten dabei die drei Clowns Happy, Lilo und Pinki, für die musikalische Begleitung die Musikkapelle Roßhaupten. Außerdem unterhielten uns die Roßhauptner Tanzmädels, die mit ihrer Choreografie als Flugbegleiterinnen glänzten und uns mit ihrem Auftritt mit auf Reisen nahmen und die junge Garde aus Rieden mit klassischem Garde- und einem magischem Hexentanz, der die Stimmung auf Reiseflughöhe hielt. Danke für eure großartigen Auftritte! Verpflegung durfte bei aller Unterhaltung natürlich nicht fehlen und so wurde mit Wienerle, Semmeln und Sprudel, sowie Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Faschingsbesucher gesorgt.
Dankeschön an alle tatkräftigen Helfer und Kuchenbäckerinnen, sowie dem Frauenbund für die Hilfe beim Auf- und Abbauen. Vielen Dank an die Sponsoren Fa. Franz Zimmermann für die Getränke und an die Musikkapelle für Wienerle und Semmeln, sowie der Firma IT Schmid und der Raiffeisenbank für die Süßigkeiten. Zum Schluss ein großes Dankeschön an Happy, Lilo und Pinki alias Liane Reiß, Tanja Böck und Eva Böglmüller, für ihren Einsatz und natürlich an Euch für die großartige Teilnahme!

Judith Kleinhenz

Jugendvorspielnachmittag

Zum zweiten Mal fand im März unser Jugendvorspielnachmittag statt. Dabei dürfen sich alle Musikanten in Ausbildung präsentieren und bei lockerer Atmosphäre ihr Können unter Beweis stellen. Moderiert und organisiert wurde das Konzert von Martina Strobel.
Den Anfang machte die Bläserklasse der 3. Klasse unter der Leitung von Sebastian Neuhauser, der seit September die Bläserklasse leitet. Begleitet wurden sie von Korbinian Strobel am Schlagzeug.

Bild: Marianne Kunz, die Bläserklasse der 3. Klasse mit Sebastian Neuhauser

Schon während der Anmoderation warteten die Neumusikanten hibbelig auf ihren allerersten Auftritt, und das schon nach einem halben Jahr in Ausbildung. Es war sehr beachtlich, was da schon zu hören war und wurde mit viel Applaus belohnt.
Weiter ging es mit den Flötenkindern. Alle 14 Kinder spielten zuerst ein Stück gemeinsam, bevor dann jede Gruppe extra ein Stück vortragen durfte. Begleitet und unterstützt wurden sie von ihren Lehrerinnen Sabine Strobel, Martina Strobel mit Gitarre und Klavier und Silke Schmid mit der Gitarre.

Bild: Helga Puchele, die Flötenkinder

Anschließend durften sich die Musikschüler einzeln oder in kleinen Gruppen präsentieren. Den Anfang machten Lisa Mayer am Bariton zusammen mit Hannah Heumos an der Posaune. Hier wurden sogar bei einem Stück die Instrumente getauscht. Danach spielten Bernadette Linder und Emma Guggemoos zusammen auf der Klarinette. Annalena Linder und Emma Gast spielten jeweils einzeln mit ihrer Klarinette, begleitet von Lisa Daxer am Klavier. Alle Vorträge sind hervorragend gelungen und wurden mit viel Beifall honoriert.
Den Abschluss des kurzweiligen Konzertes bildete die Bläserklasse der 4./5. Klasse, unter der Leitung von Sebastian Neuhauser, der für Katharina Ehlich eingesprungen ist. Auch dabei konnte man staunen, wie gut die Musikschüler bereits nach kurzer Zeit zusammenspielen können.
Im Anschluss an das Konzert waren wieder Alle eingeladen die Musikinstrumente auszuprobieren und bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammenzusitzen.
An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei den Schülern der 4. Klasse und ihrer Klassenleiterin Frau Wieser-Schweizer bedanken, die sich eine tolle Dekoration ausgedacht und gebastelt haben. Vielen Dank an Helga Puchele, die sich immer um das Geschirr kümmert. Ein großer Dank an alle Kuchenbäckerinnen für die leckeren Kuchen und Torten und an alle Helfer. Und zu guter Letzt ein besonderer Dank an das tolle Publikum, das mit seinem großartigen Applaus den Kindern die Nervosität genommen und die Motivation zum Dranbleiben gesteigert hat. Auch wenn das Üben manchmal etwas mühsam erscheint ist ein gelungener Auftritt mit einer Menge Applaus auf jeden Fall wert.

Marianne Kunz

SCHÜTZENVEREIN ROSSHAUPTEN

Schützenjahresfinalschiessen und Vereinsmeisterschaft Ehrungen 2024

Das diesjährige Finalabschlussschiessen konnte heuer wieder mit guter Beteiligung stattfinden, da alle Klassen besetzt waren. In der Schüler/Jugendklasse konnte wie erwartet Korbinian Riedle seinen Vorjahrestitel vor Phillip Ambros und Chiara Riedle verteidigen. Die Freihandschützen Damen und Herren Luftgewehr wurde dieses Jahr von Anna-Maria Hipp vor Raimund Weinhard und Vorjahressiegerin Paulina Heimann gewonnen. Bei den erwachsenen Lupi-Schützen konnte Roland Riedle die Konkurrenz weit hinter sich lassen. 2. wurde Siegfried Hartmann 3. Paul Maldoner. Bei den Auflage-Schützen konnte Thorsten Andresen seinen Vorjahrestitel erfolgreich gegen Siegfried Hartmann und Josef Skoetz nach einem hart umkämpften letzten Schuss verteidigen.

Vereinsjahresschiessen nach 12 Wertungsschiessen Saison 2024/25 Ehrungen:

Schüler Gewehr
1. Chiara Riedle mit einem Durchschnitt von 129,8,
2. Franziska Riedle 129,0
Schüler Pistole
1. Oliver Riedle mit einem Durchschnitt von 120,6
Jugend Gewehr
1. Phillip Ambros mit einem Durchschnitt 321,4,
2. Alessandro Taormina 317,2 und 3. Omar Abda 254,7
4. Luca Kasel mit 253,4, 5. Hummel Julia mit 251,5
Pistole Jugend
1. Korbinian Riedle 342,2

v.l. Franziska Riedle, Chiara Riedle, Oliver Riedle, Philip Ambros, Korbinian Riedle

Pistole Erwachsene
1. Roland Riedle 181,8, 2. Siegfried Hartmann 172,2,
3. Paul Maldoner 161,8
Schützenklasse Herren Luftgewehr freistehend
1. Raimund Weinhard 177,5, 2. Georg Dopfer 174,7,
3. Nils König 161,2
Damenklasse freistehend
1. Paulina Heimann 189,8, 2. Anna-Maria Hipp 185,1
Schützenklasse aufgelegt
1. Thorsten Andresen 307,3, 2. Paul Maldoner 306,0, 3. Siegfried Hartmann 298,1 4, Josef Skoetz 295,0, 5. Peter Kast 294,4

v.l. Thorsten Andresen, Anna-Maria Hipp, Roland Riedle, Korbinian Riedle

Bestes Blattl 2024/25 und Gewinner der Schützenscheiben
Blattl Jugend Korbinian Riedle mit einem 5,5 Teiler Blattl Damen Paulina Heimann mit einem 2,8 Teiler
Blattl Schützenklasse Herren Roland Riedle mit einem 1,8 Teiler

v.l. Paulina Heimann, Roland Riedle, Korbinian Riedle

Die Vereinsmeister 2024/2025

Allen Teilnehmern im Vordergrund und Hintergrund vielen lieben Dank für die unfallfreie Saison und weiterhin gut Schuss.

Bilder: Florian Riedle
Text: Thorsten Andresen

TRACHTENVEREIN D`WALDBERGLER

Kalvarienberg richten

Mit Eifer und Einsatz machten sich auch dieses Jahr wieder einige engagierte Helferinnen und Helfer der Waldbergler daran, unseren Kalvarienberg in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Es wurden die einzelnen Stationen rausgeputzt, der Kiesweg von Laub befreit und morsche Stufen erneuert. Außerdem erhielten die Stationen einen frischen Anstrich, um sie weiterhin in gutem Zustand zu präsentieren. Für eine wohlverdiente Stärkung versammelten sich alle oben auf dem Berg. Ein herzliches Dankeschön geht an die Metzgerei Kaufmann für die gespendete Brotzeit!

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern eine schöne Zeit beim Spaziergang auf unserem Kalvarienberg.

Bild: Theresa Jacobs
Text: Magdalena Sieber

Tradition - Palmboschenbinden

Auch in diesem Jahr fand im Pfarrheim wieder das traditionelle Palmboschenbinden der Trachtenjugend und Ministranten statt. Mit großer Begeisterung banden die Kinder und Jugendlichen zahlreiche Sträußchen in unterschiedlichen Größen. Diese wurden von jedem individuell und kreativ gestaltet, manche mit bunten Eiern und Fähnchen, andere eher traditionell nur mit grünen Zweigen, Buchenlaub und Palmkätzchen. Abends nach der Weihe der Palmboschen wurden diese an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Bilder/Text: Theresa Jacobs

TSV / FUSSBALLDAMEN

Von Lazise auf den Platz: Erfolgreicher Start in die Rückrunde

Ende März ging es für unsere Fußball-Damen ins Trainingslager nach Lazise an den Gardasee. Vier Tage lang wurde bei bestem Frühlingswetter ordentlich geschwitzt – auf dem Programm standen Technik, Taktik, Fitness und Kondition. Aber auch der Spaß und das Miteinander kamen nicht zu kurz. Die gemeinsame Zeit hat das Team noch enger zusammengeschweißt und die Grundlage für eine starke Rückrunde gelegt. Und der Start kann sich sehen lassen: In den ersten beiden Spielen der Rückrunde holte das Team direkt sechs Punkte. Die Damen sind mit vollem Einsatz und Teamgeist in die Rückrunde gestartet und wollen diesen Schwung nun mitnehmen.

Wir freuen uns, euch am Spielfeldrand zu sehen und hoffen auf tatkräftige Unterstützung! Alle Infos zu unseren kommenden Spielen, Ergebnissen und mehr gibt's auf unserer Instagram-Seite! (Bild auf Seite 24)

Barbara Rietzler

Trainingsauftakt Fußball Juniorinnen in Rosshaupten

Am Freitag, den 11.04.2025 haben 14 Fußballbegeisterte Mädchen aus Rosshaupten und aus dem Umland am Trainingsauftakt für die Juniorinnen Fußballmannschaft vom TSV Rosshaupten bei besten Wetterbedingungen teilgenommen. Unter der Leitung vom Trainer Otto Mayr war der Fokus beim 1. Training den Spaß am Fußball zu vermitteln und sich gegenseitig kennen zu lernen. Schulferien bedingt, konnten nicht alle Mädchen am Training teilnehmen, die sich für das Angebot informiert und interessiert hatten. Die Motivation und Begeisterung der Teilnehmerrinnen war sehr hoch und die durchgeführten Trainingsübungen, als auch das Abschlussspiel hat allen sehr gut gefallen, auch dem Trainer. Aufgrund der großen und begeisterten Teilnahme wird es weitere regelmäßige Trainingstermine für die neue Juniorinnen Mannschaft beim TSV Rosshaupten geben. Der nächste Trainingstermin ist am 25.04.2025 um 18:00 Uhr am Sportplatz vom TSV Rosshaupten. Nach den Osterferien werden dann regelmäßige Trainingstermine stattfinden.

Mädchen die Interesse am Fußballspielen haben und vom Jahrgang zwischen 2008 und 2013 sind, sind herzlich eingeladen.

Bild/Text: Michael Kölzer

TSV / TENNIS

… endlich ist es wieder soweit

die Tennis Sommersaison startet !
Vielen Dank an alle Helfer, die den Platz aus dem Winterschlaf befreiten und somit startet im Mai wieder der Spielbetrieb. Die Punktrunde beginnt Mitte Mai und wir bieten wieder Schnuppertennis für die „Kleinen“ und heuer auch für interessierte Erwachsene.

Wir freuen uns auf coole Spiele, heiße Ballwechsel und gemütliches Beisammensein!

Abteilung Tennis

WASSERWACHT ROSSHAUPTEN

„Veröffentlichung“ Automatisierter externer Defibrillator

Wie im vergangenen Jahr im Drachenboten berichtet, hat die Wasserwacht Roßhaupten im Zuge einer Neubeschaffung einen neuen AED erhalten. Damit das bislang bei der Ortsgruppe eingesetzte Gerät weiter in Verwendung bleiben kann, hat sich die Vorstandschaft in Absprache mit der Gemeinde dazu entschlossen, dieses Gerät öffentlich an der Wachstation der Wasserwacht auszuhängen. Somit besteht auch außerhalb der Dienstzeiten der Wasserwacht die Möglichkeit auf einen AED zugreifen zu können. Bei dem Gerät handelt es sich um denselben Typ, welcher auch an den vier anderen Standorten im Gemeindegebiet verfügbar sind. Da die Stromversorgung der Wachstation über die Wintermonate abgestellt ist, wird dieses Gerät allerdings nur von Mai bis Oktober zur Verfügung stehen.

Bild/Text: Lukas Walk

Blutspenden in Roßhaupten

Wir freuen uns sehr, Euch herzlich zum nächsten Blutspende-Termin am 06.11. einzuladen. Wie gewohnt findet das Blutspenden in der Mittelschule in Roßhaupten statt.

Für einen reibungslosen Ablauf mit wenig Wartezeit ist eine Anmeldung unter www.blutspendedienst.com/rosshaupten-mittelschule nötig. Ganz einfach melden Sie sich über folgenden QR-Code an.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

Eure Wasserwacht Roßhaupten

OPEL

OPEL MEIER
Lechbruck am See
Am Bahnhof 2 • Tel. 08862/8498 • Fax 7667

TOPTANK

NEUWAGEN-JAHRESWAGEN-GEBRAUCHTWAGEN

Fit in´s Frühjahr:
-Lassen Sie Ihr Auto durchchecken
(Reifenprüfung, Bremsenprüfung, Flüssigkeitskontrollen)
-Klima Service
-Sommerreifen Angebote

Steinschlag in der Windschutzscheibe:
Schnell und günstig repariert!
(Für Teilkasko- und Vollkaskoversicherte
entstehen keine Kosten, die SB wird nicht in Anspruch genommen)

Kraftstoffverbrauch Opel-Frontera Benzin-Hybrid(gewichtet/kombiniert) 5,2-5,5 l/100km;CO2-Emission(gewichtet/kombiniert)118-123 g/km; Effizienzklasse D

Gute Fahrt wünscht Ihr Autohaus Meier, Inh.Thomas Graml, Am Bahnhof 2, 86983 Lechbruck

Unsere Umwelt

Betrifft der Klimaschutz nicht uns alle?

Jeder kann und muss etwas tun!

Jeder freut sich, es ist Frühling und die Natur erwacht!

Aber bitte mit der Natur achtsam umgehen!
Natürliche Ressourcen bilden die Grundlage allen Lebens auf der Erde - sind aber endlich!

Die Menschen in den reichen Ländern der Erde verbrauchen rund 80 % der weltweiten Ressourcen - auch du gehörst dazu! Achte auf deinen Fußabdruck!
Ändere dein Konsumverhalten!

Jede alltägliche Handlung trägt dazu bei - Land, Wasser und Materalien zu verbrauchen!
Den Konsum zu reduzieren - heißt nicht, gänzlich auf alles zu verzichten, sondern sparsamer und bewußter mit den Dingen umzugehen!

Wer auf die Natur achtet, schützt nicht nur den Planeten, sondern letztendlich auch sich selbst!
Es ist gar nicht so schwer! Probier`s aus! Jetzt!
Danke

Deine Umwelt

Klima - Energie

Kommunale Wärmeplanung

Seit dem 1. Januar 2025 sind die Gemeinden in Bayern verpflichtet, Wärmepläne für das jeweilige Verwaltungsgebiet zu erstellen. Für Kommunen unter 10.000 Einwohner gilt dafür eine Frist bis zum 30. Juni 2028. Die Gemeinde Roßhaupten hat bereits im Frühjahr 2023 einem für sie kostenfreien Basispaket von Energie Schwaben für eine erste grobe Wärmeplanung zugestimmt. Parallel dazu wurde ein Förderantrag beim Bund gestellt, um ggf. detaillierter in die Materie einzusteigen. Nachdem die Ergebnisse von Energie Schwaben im vergangenen Herbst vorgelegt wurden, entschied der Gemeinderat Anfang des Jahres, die mittlerweile zugesicherte 90%ige Bundesförderung in Anspruch zu nehmen. Sie beauftragte die Firma Enerpipe Engineering gemeinsam mit deren Partner heatbeat engineering GmbH für eine komplette Wärmeplanung nach bundesweitem Standard.
Die kommunale Wärmeplanung löst keine rechtlichen Verpflichtungen aus, weder für die Gemeinde, noch für Hauseigentümer. Sie dient als wichtige Entscheidungsgrundlage, in welchen Teilgebieten der Gemeinde der Aufbau eines Nahwärmenetzes mit regionalen, erneuerbaren Energien Sinn macht.
Dennoch will die Gemeinde die bereits vorhandenen Basisdaten, z.B. aus dem Fragebogen von 2023 oder den Grundlagen von Energie Schwaben nutzen und unter Einhaltung der Förderrichtlinien schon konkretere Zielszenarien und Umsetzungsstrategien für ein realisierbares Nahwärmenetz ausarbeiten lassen.
Eine zentrale Rolle für die Umsetzung eines konkreten Nahwärmenetzes könnte der Betrieb AWR von Andreas Ressle in der Lusse spielen. Dort ist seit längerem eine zwischenzeitlich erneuerte Hackschnitzelanlage in Betrieb zur Holztrocknung für die Weiterverarbeitung. Diese liefert nach Auskunft von AWR im Winter einen Überschuss von derzeit ca. 1,5 bis 1,8 MW, im Sommer von 2,5 bis 3 MW. Dabei fallen alle Hackschnitzel vor Ort an, es wird nichts von außen separat zugeliefert. Andreas Ressle steht in jedem Fall für weitere gemeinsame Planungsschritte zur Verfügung.
Enerpipe Engineering wird von der Firma heatbeat engineering GmbH unterstützt, die einen sog. digitalen Zwilling (Digital Twin) auf Basis vorhandener und zu ergänzender Daten aufbaut. Dieser kann sowohl konzeptionell als auch für den Echtzeitbetrieb eines Wärmenetzes zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit und zur Kontrolle hergenommen werden.
Enerpipe sieht einen engen Zeitplan mit Ausführung der verschiedenen Bausteine bereits bis Ende Oktober vor. Die Öffentlichkeit ist dabei in das gesamte Verfahren eng mit einzubinden. Dafür wird zum einen ein Arbeitskreis aufgebaut, für den sich bereits mehrere Mitwirkende gemeldet haben. Dazu zählen Energiebeauftragter Günther Seelos, (3. BGM), Philipp Kleinhenz, Hubert Rietzler (Bad-Heizung-Spenglerei, Wärmenetz siehe letzte Ausgabe), Andreas Kleinhenz, Manuel Mayer und Fabian Merk. Weitere Interessenten können sich gerne an der Gemeindeverwaltung (08367 91214-0) oder bei Philipp Kleinhenz (energie@rosshaupten.de) melden.
Zum anderen wird es in den nächsten Wochen eine öffentlich angekündigte Informationsveranstaltung für alle Bürger geben, bei der auch bereits konkrete Ergebnisse vorgestellt werden.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Nahwärme - Was ist das eigentlich?

Nahwärme ist für einen Gebäudeeigentümer eine moderne und bequeme Alternative zur herkömmlichen Heizungsanlage. Die Wärme wird in einer oder mehreren Heizungszentralen erzeugt. Über ein Rohrleitungsnetz wird die Wärme zu den angeschlossenen Abnehmern transportiert. Diese isolierten Wärmerohre werden ähnlich wie Wasser-, Gas-, oder Telefonleitungen im Boden verlegt.

Schematische Darstellung einer Nahwärmeversorgung (Quelle: Enerpipe)

Nahwärme – die Vorteile:

Nahwärmenetze sind effizienter und nachhaltiger als Einzelfeuerungsanlagen und bieten den Wärmeabnehmern viele Vorteile

➢ Der Anschlussnehmer bekommt die Wärme direkt in sein Gebäude geliefert und benötigt daher keine eigene Heizanlage mehr. Somit entfällt die oft zeitaufwendige Brennstoffbeschaffung und -anlieferung

➢ Brennstofflagerstätten (Öltanks, etc.) und der Kamin werden zukünftig nicht mehr benötigt. Dies spart Geld und schafft ein zusätzliches Raumangebot im Keller. Üble (Heizöl-) Gerüche und die Risiken von Hochwasserschäden mit Gefahrstoffen sind damit ausgeschlossen

➢ Für den Hauseigentümer entfallen die Kosten für den Kaminkehrer, für die Kesselwartung und –instandhaltung sowie den Strombedarf der Kesselanlage

➢ Ein Anschluss an ein Nahwärmenetz ist deutlich kostengünstiger als die Neuanschaffung eines herkömmlichen Wärmeerzeugers

➢ Durch den Einsatz mehrerer Wärmeerzeugungsanlagen ist höchste Versorgungs- und Betriebssicherheit gewährleistet, sowohl für die Heizung als auch für Warmwasser

➢ Jedes Heizsystem, egal ob Heizkörper oder Flächenheizung (Fußboden- oder Wandheizung) ist für einen Anschluss an die Nahwärmeversorgung geeignet

➢ Ein Nahwärmeanschluss trägt zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Verordnungen bei (z.B. EEWärmeG, EnEV,GEG, etc.). Bei Gebäudesanierungsmaßnahmen können zinsgünstige Darlehen und Tilgungszuschüsse der KfW in Anspruch genommen werden

➢ Holzhackschnitzel sind umwelt- sowie ressourcenschonend. Sie stärken die regionale Wirtschaft und haben im Vergleich zu fossilen Energieträgern wie Heizöl oder Erdgas ein hohes CO2-Einsparpotenzial

➢ Großwärmepumpen können lokal erzeugten Strom direkt nutzen und machen uns unabhängiger von externen Energielieferanten. Je nach gewählter Wärmequelle erzeugen Sie ganzjährig effizient Wärme.

Philipp Kleinhenz, DrachenEnergie

Der Energiehunger von KI

Die digitale Welt verschlingt enorm viel Energie. Weil immer häufiger Anwendungen genutzt werden, die auf künstlicher Intelligenz (KI) basieren, nimmt der Energiehunger sogar noch deutlich zu. Rechenzentren benötigen jetzt schon vier bis fünf Prozent des globalen Energieverbrauchs benötigen. Angesichts des KI-Booms könnte sich bis 2030 der Anteil verdoppeln.

Klingt harmlos, sich schnell einen Text oder ein Foto durch KI erstellen zu lassen. Aber die Rechnerleistung, die dahintersteckt, ist beachtlich. Wird beispielsweise von ChatGPT eine Anfrage bearbeiten, benötigt das im Schnitt zehnmal mehr Energie als eine einfache Google-Suche. Angesichts der Summe der tagtäglichen KI-Anfragen kommen hier gigantische Strommengen zusammen. Besonders energieintensiv ist das sogenannte Training der KI, weil hier Unmengen an Daten verarbeitet werden müssen – was allein schon sehr viel Strom verbraucht. Zusätzlich müssen die Rechenzentren gekühlt werden.

Wird KI richtig eingesetzt, lässt sich mit ihrer Hilfe aber auch Energie einsparen. Große Einsparpotenziale stecken beispielsweise in KI-basierten Strategien zum Heizen, Kühlen und Klimatisieren von Gebäuden. Ein weitere sinnvolles Einsatzgebiet betrifft die Stromnetze. Indem KI das Energieangebot anhand von Wetterdaten optimiert, kann der Einsatz erneuerbarer Energien besser gesteuert und letztlich damit auch das Stromnetz stabilisiert werden.

Eza! Energiezentrum Allgäu

Austauschtreff: Eigenheim sanieren

Die Servicestelle Klima lädt am 14. Mai 2025 um 19:00 Uhr zum Austauschtreff „Eigenheim sanieren“ in den Landgasthof Hubertus nach Apfeltrang ein. Sie stecken gerade mitten in einer (energetischen) Sanierung oder wollen eine Sanierung angehen? Dann sind Sie bei diesem Abend richtig. Er bietet Ihnen die Möglichkeit, Erfahrungen austauschen und Fragen zu stellen. Profitieren Sie vom Austausch untereinander, aber auch vom Fachwissen der beiden Mitarbeitenden der Servicestelle Klima. Johanna Rügamer baut seit vergangenem Jahr mit ihrem Mann eine alte Werkstatt zu Wohnraum um. Johannes Fischer ist ausgebildeter Energieberater und Ingenieur, er weiß Rat, wenn es mal technischer wird und kennt die Fördermöglichkeiten. Anmeldung ist bis zum 07. Mai 2025 per E-Mail an klima@lra-oal.bayern.de möglich.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Landratsamt OAL, Johanna Rügamer

und sonst

Liebe Landwirte sowie Jagdgenossen,

um Wildtiere und vor allem Rehkitze vor dem Mähtod zu bewahren, wurden von den Revieren der Jagdgenossenschaft Roßhaupten moderne Drohnen mit Wärmebildkameras angeschafft.

Die erfahrenen Piloten können mit den Drohnen auch große Flächen effektiv nach Jungwild absuchen um Tierleid und

Schaden zu vermeiden, denn dem Landwirt drohen hohe Strafen durch das Tierschutzgesetz, wenn beim Mähen Tiere verstümmelt oder getötet werden. In der Zeit von Ende April bis Ende Juni wird darum gebeten, sich möglichst 24 Stunden vor dem Mähen mit den zuständigen Jagdpächtern/Jägern in Verbindung zu setzen:

Revier Roßhaupten I
Christian Baumer 0171-2135418
Peter J. Faust 0171-8384127
Roßhaupten II
Andreas Strobel 0160-3696681
Roßhaupten III
Michael Rassloff 0152-33859901
Revier Roßhaupten IV
Horst Hauser 0160-95914898
Ludwig Einsiedler 0159-05206369

Weitere Handlungsempfehlungen zur tierschonenden Mahd finden Sie im Mäh-Knigge der Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und Landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. über obenstehenden QR-Code:

Bild/Text: Peter Faust

Wer kennt die Sportler aus Roßhaupten?

Es gibt wieder ein Sportfoto zum Schmunzeln und Bestimmen. Nicht nur erheiterndes Anschauen sondern auch wehmütiges Erinnern spürt man beim Betrachten der annähernd 50 Jahre alten Aufnahme. Diese motivierte Fußballmannschaft, so um 1976, war damals als Spielvereinigung mit Rieden ziemlich erfolgreich. Unter welchem Trainer wurde trainiert und gespielt? Wir vom Redaktionsteam freuen uns auf eure Antworten.

Bild: Helga Puchele

Was lange währt wird endlich gut:

Dank Egon Ganahl erstrahlt unser Täfelchen am Drachenbrunnen in neuem Glanz. Das über 100 Jahre alte Schild wurde komplett restauriert .Die fast nicht mehr sichtbaren Teile wurden wieder hervorgehoben, die Schrift erneuert, auf der Rückseite war es nahezu durch gefault, auch hier wurde eine neue wasserfeste Platte verbaut. Der Weg dorthin, zum Drachenbrünnele ist auch wieder gut begehbar und so steht einem Besuch am Brünnele nichts im Wege.

Bild: Egon Ganahl
Text: Ursel Jörg

Lauftreff

Wir machen einen offenen Lauftreff immer montags, mittwochs 18:30 Uhr und Freitags 18:00 Uhr, Treffpunkt draußen am Sportplatz. Bei Interesse einfach zu den angegebenen Zeiten vorbeischauen.

Bild/Text: Theresa Jacobs

Kriegsende vor 80 Jahren

Aufzeichnungen in der Pfarrchronik von August Schellmann, Ortspfarrer von 1938 bis 1969. „Der Feind ist in Freßlesreute – Ich gehe auf den Kirchturm u. ziehe die weiße Fahne auf. Einige Soldaten und Gespanne verlassen noch das Dorf. So gegen 6 Uhr Samstag 28. April ertönen Schüsse. Leuchtmunition sichtbar über Haus vom Kreuzer M. Bangen ergreift das Herz, fangen sie doch an das Dorf niederzuschiessen. Aber es waren nur einige Schuß, dann ein Gedröhne und oben beim Schmölz erscheint das Rohr, ein Riesenpanzer, deutscher Herkunft. Es war nicht so einfach, auch als alter Soldat, so ein Ungetüm über die Ecke kommen sehen, selbst bloß hinter dem Vorhang stehen. Panzer um Panzer fährt an und vorbei – Füßen zu. Eine ganze Stunde lang nichts als Panzer u. Fahrzeuge mit Soldaten. So gegen 7 Uhr läutet es, ich schaue hinab, ein amerikanischer Soldat steht unten mit einem Keilriemen u. einer Pistole – auf der Straße hält gerade so ein Ungetüm von Panzer: Einen Augenblick bitte, rufe ich ihm zu, schliesse das Fenster und gehe nach unten, öffne die Türe – „Pistol“ ruft er mir zu. Spreche nicht englisch, wohl französisch, sage ich ihm ins Gesicht. Wir schauen einander an und dann geht er. Schliesse die Türe, gehe nach oben, sehe wie amerik. Soldaten von Haus zu Haus gehen, Deutsche Soldaten mit erhobenen Händen vor ihnen hergehend, Greift einem ins Herz. Man ist doch gewohnt den deutschen Soldaten als Sieger zusehen, nunmehr Kriegsgefangener. Da immer wieder welche an der Türe rütteln und schlagen, gehe ich nach unten: Soldaten? Nichts Soldat u. bleibe vor der Türe im Talar stehen. Sie gehen vorüber. Unaufhörlich fährt Auto – Panzer. Leichte und schwere durch u. mit dieser Armee hätten es unsere Soldaten aufnehmen sollen. Diese Armee war ausgerüstet. Aus fast jedem kleinen Auto hinten dauernd laut aus dem Lautsprecher. Dauernd wurde von vorne durchgegeben, wie der Stand der Operationen. Wie armselig dagegen die Unsrigen – so

gegen halb 9 Uhr verständige ich den Mesner und fingen die hl. Messe an. Zunächst der Franz. Geistl. Denn ich hatte die Familie Prestele – Angerer u. Strobel verständigt, daß die verkündete Messe für Andreas und Josefa Prestele sei. Sie kamen. Wir konnten ungestört unsere hl. Messen halten. Es gingen wohl einige Soldaten durch die Kirche, aber höchst anständig. Der franz. Feldg. ging nach seiner Messe heim und kam gerade recht, als die Kontrolle nach Soldaten u. Waffen kam. 5 Mann gingen mit Karabinern und Pistolen durch die Räume, wobei die Schwester vorausgehen mußte. Keller – Dachboden visitierten sie nicht. Haben nichts angerührt, noch aufgemacht. In manchen Häusern waren sie beim Durchsuchen weniger manierlich, insbesondere, wenn sie betrunken. So um 10 Uhr kamen 3 u. wollten Eks – Eks. Endlich verstanden wir einander: Eier. Sie gingen mit in die Küche u. man machte ihnen Rühreier. Weitere gesellten sich dazu, kochten dann ihre Kaffeepakete – Konserven. Aßen – tranken und fühlten sich wohl. Einige von einem kalten Panzer kamen um sich zu wärmen, ich stellte mich an die Türe um den Abmarsch zu melden. Es regnet und schneite und die armen Soldaten trugen Sommerkleider. Gar manche Bettdecke wurde daher von ihnen mitgenommen, um sich einzuhüllen auf den Autos u. Panzern.“ (Fortsetzung folgt).

Abgetippt von Helga Puchele

Handel - Bayern

Generationenfreundliches Einkaufen bei @nahkauf. hummel in Roßhaupten

Frau Julia Killer, Referentin Bezirk Schwaben beim Handelsverband Bayern e.V., übergab die Auszeichnung für Generationfreundliches Einkaufen an Erich Hummel (Inhaber), seiner Frau Sandra Hummel, seiner Tochter Simone Hummel (Junior Chefin) und dem jüngsten Familienmitglied Xaver Hummel (1 Monat).

v.l. Erich Hummel, Simone Hummel mit Xaver, Sandra Hummel und Julia Killer

Mit der Auszeichnung Generationfreundliches Einkaufen (GFE) zeichnet der HBE- Einzelhändler und Einzelhändlerinnen aus, die den Anforderungen Ihrer Kundschaft jeden Alters vorbildlich erfüllen.
Es ist ein Qualitätszeichen, für entspanntes und barrierefreies Einkaufen für alle.

Bild/Text: Erich Hummel

Dorfbildla

Bilder: Hubert Krebentitscher, bald funkelt im Kurparkweiher glasklares Wasser - Die fleißigen Bauhofmitarbeiter bei der Reinigung

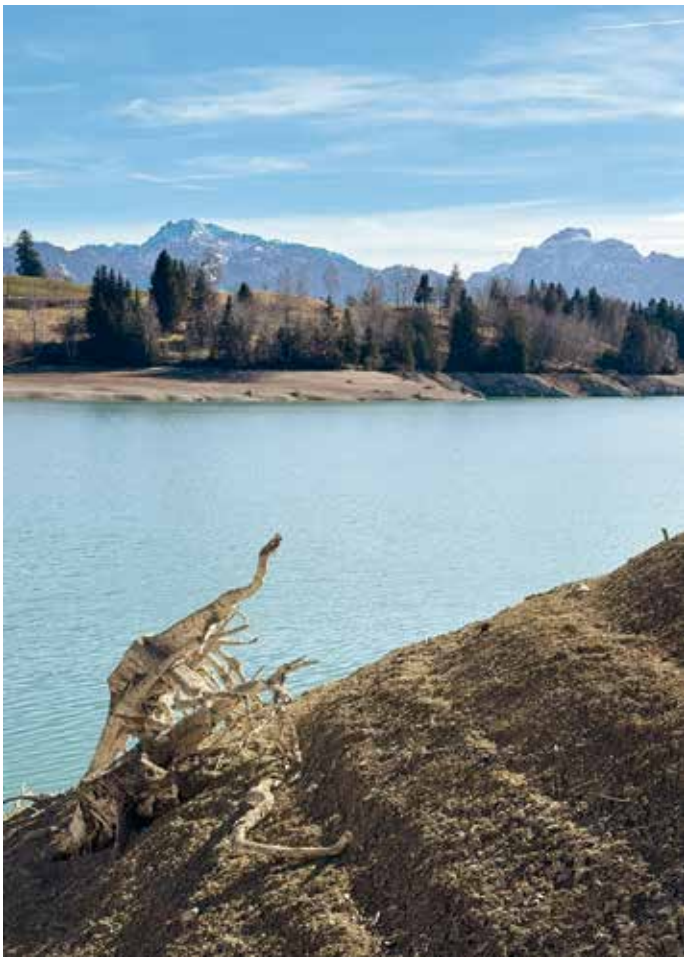


Bild: Viola Häußerer, Drache?, Schildkröte?, Monster?, oder vielleicht doch nur eine Wurzel?

Bild: Barbara Rietzler, Die Fussballdamen mit ihren Trainern in Lazise am Gardasee

Bild: Nicole Zweng, Gute Frühlingswinde ermöglichen Erste Startversuche an der „Alten Reite“

Bild: Xaver Geiger, Der Blickwinkel eines kleinen Insektes vor einer kleinen Wasserpfütze - optische Täuschung

Bild: Monja Alvasini, Osterturnen der Kindergartenkinder mit Monja und Daniela - sogar der Osterhase war schon da!

Naturschauspiel über Roßhaupten

Bild: Peter Schönmetzler

Bild: Conny Stein

Bild: Amanda

Bild: Nicole Zweng

Bild: Kerstin Ruf

Bild: Amanda Linder, Annalena Linder

Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Notruf	**112**
Notruf Polizei	110
Sperr-Notruf (Kreditkarten, EC Karten usw)	116 116
Polizei Füssen	08362/91230
Giftnotruf	089/19240

Ärzte

Hausarzt Bereitschaft	116 117
David Schilling, Allgemein Medizin	08367/91010
PD. Dr. Dr. Martin Zens, Allg. Medizin	08367/565
Dr. Marie-Luise Büchel, Zahnärztin	08367/893

Gemeinde und Pfarrgemeinde

Gemeindeverwaltung	08367/887
MGH "Mitanand"	08367/9121421
Tourist Information	08367/364
kath.Pfarramt	08367/334
ev. Pfarramt	08862/932656

Schulen & Kindergarten

Grundschule Roßhaupten	08367/309
Mittelschule Roßhaupten	08367/660
Kindergarten „Unterm Regenbogen"	08367/724
Kinderkrippe „Zwergennest"	08367/9129780
Realschule Füssen	08362/925040
Gymnasium Füssen	08362/925200
Gymnasium Hohenschwangau	08362/930050

Öffnungszeiten

Gemeinde
Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag 14:00 bis 18:00 Uhr

Tourist Information
Montag - Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr

"offenes Bücherregal" zu den Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindebücherei
Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr / Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr

kath. Pfarrbüro
Dienstag 09:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Wertstoffhof
Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

REDAKTIONSSCHLUSS:

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint

in der KW 22

Redaktionsschluss ist am

Sonntag, den 18.05.2025

Email Adresse: dorfblatt@rosshaupten.de

Impressum Drachenbote Roßhaupten:

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten
Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten, Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten
Die gedruckten Artikel geben nicht die allgemeine Meinung der Redaktion wieder, sondern entsprechen der Ansicht des Autors.

Redaktionsteam: Helga Puchele, Beate Linder, Tanja Böck, Ursel Jörg.
Druck: www.wir-machen-druck.de
Layout: Tanja Böck
Titelbild: Amanda Linder
Fußabdruck von Rheo auf Pixabay
Blüten von Seite: 12, 17, 25, 27 von Conny Stein
Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,70 €/mm und Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlaufenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungsblatts erfolgt. Mediadaten finden sie unter: https://www.rosshaupten.de/unser-dorf/drachenbote.html
Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion
Email: dorfblatt@rosshaupten.de
Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an dorfblatt@rosshaupten.de oder telefonisch bei der Touristinformation 08367 91214 18
Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redaktionsschluss entweder in der Tourist Information abzugeben oder einzusenden unter dorfblatt@rosshaupten.de.

Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im Archiv: http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html

DEIN HERZ SCHLÄGT GRÜN?

Dann bewirb Dich jetzt und werde Teil unseres starken Teams:

SEEGER LANDSCHAFTSBAU

WIR SUCHEN **FACH-ARBEITER** (m/w/d)

WORAUF WARTEST DU NOCH? DAS ERWARTET DICH BEI UNS:

- Übertarifliche Bezahlung mit Sonderzahlungen
- 5-Tage-Woche (jeden 3. Freitag frei)
- Ganzjahresstelle mit Vollzeitposition
- moderner Maschinen- und Fuhrpark
- coole Firmenevents

... und vieles mehr!

IHR LANDSCHAFTSBAU- UND POOLBAUPROFI

im Allgäu und Außerfern

KOMPLETTLÖSUNGEN AUS EINER HAND – VON DER PLANUNG BIS HIN ZUR AUSFÜHRUNG. WIR BERATEN SIE GERNE RUND UM IHR ANLIEGEN!

Hauptstraße 5, 87637 Seeg • Telefon +49 (0) 83 64/93 39
info@seeger-landschaftsbau.de • www.seeger-landschaftsbau.de

DG HOLZBAU 08367/913 011 | ROßHAUPTEN

Roßhaupten im Allgäu

RGS - Roßhauptener Gewerbetreibende und Selbstständige

Roßhaupten im Allgäu

FENSTERTECHNIK dopfer

GartenMAX

Richard Settele ZIMMEREI & HOLZBAU
Richard Settele
Seeger Straße 13a, 87672 Roßhaupten
0151/23270179
richard.settele@gmx.de

MALER GEIGER
AUTO LACKIERTSCHLÄGER
gema Roßhaupten
Tel.: 0 83 67 - 7 51 oder 10 07
Handy: 0171 - 366 20 67

nahkauf NICHTS LIEGT NÄHER!
nahkauf Hummel
Augsburger Straße 1 • 87672 Roßhaupten

METZGEREI KAUFMANN

SEELOS Wohnen&Leben SCHREINEREI · NATURWAREN

Rietzler Bad · Heizung · Spengler

BB Umwelttechnik

Puchele Bauunternehmen GmbH

miller Das starke Team

Zündt Land- und Baumaschinen Tel: 08367 / 552-0

Fliesen Hartmann ...mehr als Fliese Meisterbetrieb
Seeger Straße 28 a
87672 Roßhaupten
Telefon 08367/874
Telefax 08367/1027

FZ GETRÄNKE

Leuschen • Wagner Dipl. Ing. F.H.
Seeger Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Hauptstraße 5 • 87637 Seeg
Telefon +49(0)8364/9339
www.seeger-landschaftsbau.de

SECURITY CONSULT GmbH
Schwachstromanwendung für den Handel
Sicherheitssysteme
Datennetze, Telekommunikation
Medienplattformen, Interaktiv-Szenarien
87672 Roßhaupten - Am Anger 2 - Tel: 08367/913737
mail: secons@t-online.de

ZIMMEREI HOLZBAU STANNER PERFEKTION IN HOLZ

LEHNEN ROSSHAUPTEN

Fellnasen mobil

Küchen Knarr Tel.: 0172 / 1024174

H&H by Lisa

Lindl Holzkunst naturholzmöbel baukurse